

Ausgewogene Mobilität

Wir Liberale sind höchstwahrscheinlich nicht die einzigen Ettlinger Bürger, denen das Thema Verkehr – also Mobilität, notwendig für Beruf, Ausbildung, Arztbesuch u.v.a.m. – sehr am Herzen liegt.

Schränken wir die individuelle Mobilität ein, ziehen die Menschen die Städte. Das führt zu Mega-Städten mit horrenden Mieten und Wohnungspreisen sowie zu dünn besiedelten Landschaften drum herum. Z.B. Frankreich – teuerstes Wohnen in Paris und geringe Einwohnerdichte außerhalb.

Wir setzen uns für ein konstruktives Miteinander der Verkehrssysteme ein, sind gegen die Verteufelung des Autos, gegen große, oft leer fahrende (Diesel-) Busse, gegen eine einseitige, extreme Förderung des Fahrrads und des teuren ÖPNV.

Das Auto schafft, was der ÖPNV in absehbarer Zeit nicht schaffen wird, den notwendigen Transfer tausender Menschen.

Eine einseitige Schikane des Autos schadet uns allen, auch wenn sie scheinbar gut begründet ist, z.B. mit Lärmschutz bei 30 km/h. Die Bürger stimmen darüber mit Tempo 40 bis 50 am Steuer ab. Tempo 30 mit Gewalt und Blitzer erzwingen zu wollen, scheint uns wenig konstruktiv, eher bürgerfeindlich zu sein. Was meinen Sie?



Freie Demokraten
FDP

Dr. Martin W. Keydel
Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Die Ballschule ist zurück!

Wir konnten die Ballschule-Kurse wieder einführen und werden kommende Woche (ab 12.10.) mit unseren Kursen starten. Folgende Kurse werden angeboten:

Die Kids trauen sich noch nicht alleine zum Sport oder sind noch zu klein? Dann besucht gerne die **Krabbelballschule (1-3 Jahre)** oder die **Eltern-Kind-Ballschule (3-6 Jahre)**. Es werden vielseitige Bewegungsspiele gespielt und erste Erfahrungen mit unterschiedlichen Bällen gesammelt. Nur für die Kids gibt es die **Ballschule Mini (4-6 Jahre)** und die **Ballschule (6-8 Jahre)**. Auch hier stehen abwechslungsreiche Bewegungsspiele mit dem Ball im Vordergrund. Unsere Minis lernen Grundkompetenzen wie Fangen, Stoppen, Pellen, Werfen oder Kicken, während die Großen zusätzlich noch taktische Kompetenzen, wie Lücken erkennen und Ballbesitz sichern, vermittelt bekommen.

Habt ihr Lust bekommen? Dann schaut euch die Kurszeiten unter www.ssv-ettlingen.de

Ganz wichtig: Aufgrund von Corona haben wir ein Online-Anmeldesystem entworfen, über das ihr euch online zu den Kursen (für jede Woche neu) anmelden müsst. Bei Fragen könnt ihr euch jederzeit melden!

Fit in den Tag

Endlich können auch unsere Sportgruppen wieder in der Halle starten.

Habt ihr Lust „Fit in den Tag“ zu starten? Dann meldet euch unter 07243 77121 oder per E-Mail an lucian.henkelmann@ssv-ettlingen.de zu den Kursen an! Donnerstags von 9 bis 10 Uhr und von 10 bis 11 Uhr versucht euch Lisa fit für den Tag zu machen

Wichtig: Ihr müsst euch für jede Woche neu zu den Kursen anmelden!

Abt. Fußball

1. Mannschaft

SSV Ettlingen -
FV Sportfreunde Forchheim II **3:1**
6-Punkte-Wochenende im Baggerloch. Zum 6. Spieltag der A-Klasse begrüßte die Scherrelf die Gäste aus Forchheim. Im Duell der Tabellennachbarn, Vierter gegen Dritter konnten die blau-weiß-roten die Punkte in Ettlingen behalten. Beide Mannschaften begannen vorsichtig. Bis zum ersten Abschluss mussten die zahlreich gekommen Zuschauer eine gute Viertelstunde warten, ehe der durchgebrochene Lösel über rechts aus spitzen Winkel am FV-Torwart scheiterte. In der Folge spielte sich die Partie hauptsächlich im Mittelfeld ab, bis die Gäste mit ersten wirklich gefährlichen Angriff durch Jan Denig in der 44. Minute in Führung gingen. In der Halbzeit fand Coach Scherer dann die richtigen Worte. Die junge Truppe um Kapitän Oldenburger spielte weiter ihr Spiel und kam durch Moritz Kühn in der 53. Minute zum

verdienten Ausgleich. Lediglich nach einer guten Stunde kamen die Sportfreunde durch einen Standard gefährlich zum Abschluss. Der SSV war danach weiter am Drücker, doch wurden einige Angriffe nicht sauber zu Ende gespielt. Es dauerte es bis zur 78. Minute bis Koch per Abstauber nach Konter über Wemba-Chebou seine Farben erlöste. In der Schlussviertelstunde versuchten die Gäste nochmals alles, um einen Punkt mitzunehmen, doch den Schlusspunkt setzte Wemba-Chebou zum 3:1 nach toller Vorarbeit von Maxi Kühn. Ein absolut verdienter Sieg, denn der SSV war über 90 Minuten die spielbestimmende Mannschaft.

Im Vorspiel gewann die Reserve hochverdient gegen den TSV Auerbach mit 3:2. Auch wenn das Ergebnis dies nicht wiedergibt, war die Partie größtenteils einseitig und hätte deutlicher für die Hausherren ausgehen müssen.

Vorschau:

PSK Karlsruhe – SSV Ettlingen

18.10, 16 Uhr

Germania Neureut II – SSV Ettlingen II

18.10, 13 Uhr

Abt. Jugendfußball

Ergebnisse Junioren

Hohe Siege konnten die B2- und B3-Junioren am vergangenen Wochenende einfahren. Ein Highlight war auch das Testspiel der B1-Junioren gegen die U20-Damenmannschaft der TSG Hoffenheim. Eine bittere Niederlage mussten die A1-Junioren im Topspiel gegen Nöttingen hinnehmen.

A1-Junioren:

JSG Ettlingen – FC Nöttingen 2 3:5

B1-Junioren: (Testspiel)

SSV Ettlingen – TSG Hoffenheim U20 Damen 1:2

B2-Junioren:

SG Rüppurr – JSG Ettlingen 0:7

B3-Junioren:

JSG Ettlingen – FV Linkenheim 2 5:1

C1-Junioren:

SSV Ettlingen – VFB Grötzingen 1:0

C2-Junioren:

SSV Ettlingen – SC Bulach 0:7

D1-Junioren:

SSV Ettlingen – FV Fortuna Kirchfeld 1:3

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Freitag, 17. Oktober

D2-Junioren:

17:45 Uhr, SSV Ettlingen – JSG Spessart/Schöllbronn/Völkersbach

C2-Junioren:

18:30 Uhr, JSG Walzbachtal/Söllingen – SSV Ettlingen

B2-Junioren:

19 Uhr, JSG Ettlingen – JSG DJK Durlach/VFB Grötzingen

Samstag, 18. Oktober

E2-Junioren:

9 Uhr, FC Südstern 2 – SSV Ettlingen 2

E2-Junioren:

11:30 Uhr, SSV Ettligen 3 – FV Alem. Bruchhausen 2

E1-Junioren:

12:30 Uhr, TSV Spessart – SSV Ettligen

D2-Junioren:

13:45 Uhr, SSV Ettligen 2 – VFB Grötzingen 2

D1-Junioren:

13:45 Uhr, TSV Reichenbach – SSV Ettligen

C1-Junioren:

15 Uhr, FV Linkenheim – SSV Ettligen

B1-Junioren:

16 Uhr, SSV Ettligen – JFV Straubenhardt

A2-Junioren:

13:30 Uhr, JSG Pfinztal – JSG Ettligen 2

A1-Junioren:

15 Uhr, SVK Beiertheim – JSG Ettligen

Sonntag, 18. Oktober**D1-Junioren:**

11 Uhr, SpVgg Durlach-Aue – SSV Ettligen

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer bei unseren Jugendspielen!

B1-Junioren: Niederlage im Testspiel gegen Hoffenheim-Mädels

Hoher Besuch bei den B1-Junioren, die am letzten Samstag eigentlich spielfrei hatten. Kurz vor ihrem Saisonstart in der 2. Bundesliga baten die U20-Damen der TSG Hoffenheim um ein Testspiel. Die B1 zeigte sich als guter Gastgeber und kam dem Wunsch der TSG entgegen, in einer 4-4-2 Formation zu spielen. Auch der Schiedsrichter war etwas überbesorgt, damit den Mädels nix schlimmes passiert. Die körperlich und läuferischen Vorteile der B1 kompensierten die TSG-Damen mit exzellenter Ballbeherrschung. Am Ende eines flotten und ausgeglichenen Spiels, stand es 1:2 für die engagiert aufspielenden Damen aus Hoffenheim.

Jugend C1**C1: Heimsieg gegen Grötzingen**

Trotz des Ausscheidens am Mittwoch im Pokalhalbfinale (der letzten Runde) gegen einen Landesligisten, einigen krankheitsbedingten Ausfällen und der Aufwärmverletzung von Jakob S. (gute Besserung!), gelang es Chiara und Dennis erneut, ein spielstarkes Team aufzustellen. Mit direkten Anspielen und Laufarbeit in die Lücken war jedoch der VfB Grötzingen in der ersten Halbzeit das drückendere Team. Der sehr starke David und seine Abwehrkollegen machten ihren Job sehr gut. In der zweiten Halbzeit kamen die Pässe dann besser an und durch Zuspiele in den freien Raum wurden sich mehr Chancen erspielt. Niclas überzeugte spielerisch auf der rechten Seite. Der nach einer Verletzungspause eingewechselte Leon brachte nochmal frischen Schwung. Er legte Luca auf, der den Ball ruhig und sicher zum 1:0-Siegtor einschob. Mittwoch startet dann die neue Pokalrunde.

Florin (Tor), David, Marco, Magnus, Jakob P., Bjarne, Luis, Niklas, Nick, Nabil, Moritz, Luka, Leon, Niclas

Abt. Badminton**Erster Spieltag Saison 2020/2021**

Vergangenes Wochenende starteten alle vier Mannschaften der Badmintonabteilung in die Saison, um die ambitionierten Ziele anzugehen. Leider konnte nur eine Mannschaft ihren eigenen Ansprüchen voll genügen. Aber der Reihe nach.

Für die **erste Mannschaft** ging es in der Badenliga nach Eggenstein. Hier stand sie dem BsV Eggenstein-Leopoldshafen 2 gegenüber. Trotz kleinerer Blessuren konnten Konstantin und Adrian das erste Doppel in zwei schwer umkämpften und knappen Sätzen für sich entscheiden. Unsere zwei Damen, Rosi und Romina, hatten leider nicht so viel Glück und verloren im dritten Satz zu 19 das Damendoppel. Nach einem etwas verschlafenen zweiten Doppel war Jakob, unser Mixed-Gigant, endlich wach! Jetzt wurde um jeden Punkt gekämpft. Doch auch hier war das Glück nicht ganz auf unserer Seite und auch diesen Punkt verloren sie im dritten Satz mit 22-20. Trotz manch knapper Spiele war das Endergebnis leider recht eindeutig und unsere erste Mannschaft musste sich 7-1 geschlagen geben.

Die **zweite Mannschaft** begann ihre Verbandsliga-Saison gegen den starken Gegner Eggenstein-Leopoldshafen 3. Die Begegnung startete gut mit einem Sieg des ersten Herrendoppels, Simon und Fabian B., in drei Sätzen. Leider konnte an diesen Erfolg nicht angeknüpft und die folgenden Spiele mussten verloren gegeben werden, auch wenn Simon (erstes HE) und Jochen (drittes HE) in ihren Dreisatz-Spielen dem Sieg nahe waren. Zuletzt konnte das Mixed (Rolf und Mara) noch einen Sieg erringen, sodass die Begegnung mit 2:6 endete.

Zum Saisonstart stand in der Bezirksliga „Nordschwarzwald“ das Duell zwischen der **dritten und vierten Mannschaft** auf dem Spielplan. Nach dem durch Corona und Quarantäne knapp verpassten Aufstieg der Dritten war dort die Motivation extrem hoch, gut in die neue Saison zu starten. Das merkte man auch an den Ergebnissen: In allen Spielen wurde der jeweils erste Satz von einem Spieler der Dritten gewonnen. In allen Spielen? Nicht ganz: Denn die 3-Satz-Spezialisten Christian und Gerhard sorgten für einen gewonnen ersten Satz für die Vierte! Aber der Reihe nach: Die beiden Herrendoppel sorgten in jeweils 2 Sätzen für die ersten Punkte der Dritten. Bine im Dameneinzel und Moritz im dritten Herreneinzel waren ebenfalls nach 2 Sätzen erfolgreich. Mehr Badminton (und Sätze) brauchten Dirk im ersten und Christian im zweiten Herreneinzel – holten aber jeweils den Sieg. Ganz knapp wurde es dann im gemischten Doppel: Carla und Michel wollten unbedingt den Ehrenpunkt für die Vierte holen! Der erste Satz ging mit 22:20 extrem knapp an Anna und Michael. Aber Carla und Michel waren damit noch lange nicht fertig, sie holten den zweiten mit 21:19. Trotzdem stand nach dem

Ende des dritten Satzes ein 8:0-Sieg für die Dritte fest. Mit der gezeigten Leistung werden beide Mannschaften aber mit Sicherheit in der Liga noch viele Punkte holen. Nun bleibt für alle Spieler drei Wochen Zeit, den Körper zu erholen und ihn weiter zu stärken. Denn dann steht der erste „richtige“ Spieltag an, d.h. der erste Doppelspieltag der Saison.

Handball Ettligen**Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:**

HSG Herren 1	- TV Mosbach 1	30:25
HSG Damen 1	- TG 88 Pforzh. 2	23:23
HSG Damen 2	- FV Leopoldsh.	19:24
HSG mixD	- TV Knielingen	25:12
HSG wE	- TSV Rintheim	10:24
HC Neuenbürg	- HSG mE1	0:4

Unsere Damen- und Herren-Verbandsligateams blicken auf ein erfolgreiches Heimspielwochenende zurück, denn beide konnten punkten! Die Herren gleich doppelt gegen den 4. Aufsteiger in Folge – den TV Mosbach 1 aus dem Neckartal. Die körperlich robusten Mosbacher verlangten unserer Sieben zu Beginn alles ab und führten Mitte der 1. Halbzeit bereits mit 5 Toren (5:10). Nach einer Auszeit durch Chef-Trainer Utz fing sich das Team und holte Tor um Tor auf und konnte am Ende noch einen sicheren 30:25-Sieg nach Hause fahren.

Ganz anders die Damen: in einem kampfbetonten Spiel gegen die Drittliga-Reserve der TG88 Pforzheim ging die Führung hin und her. Das Spiel stand bis in die Schlusssekunden auf Messers Schneide und endete schließlich mit einem gerechten Unentschieden.

Leider konnten unsere Damen 2 gegen die Gäste aus Leopoldshafen nicht punkten, dafür verwies die gemischte D-Jugend das Team aus Knielingen mit 25:12 deutlich in die Schranken.

Unsere weibliche E-Jugend war gegen die gut eingespielten Mädels aus Rintheim leider chancenlos. Hingegen siegte die mE1 mit 0:4 in Neuenbürg und konnte die Punkte mit nach Hause nehmen.

Einladung zum kommenden Spielwochenende:

Zur Standortbestimmung avanciert am kommenden Sonntagabend das Match unserer Verbandsliga-Herren gegen die TGS Pforzheim 2. Das Reserve-Team des Drittligisten, welches nach vier Spielen mit einem Punktestand von 2:6 im Tabellenkeller hängt, erwartet unser Team um 17:45 Uhr in der großen Berta-Benz-Halle in Pforzheim. Um nicht noch weiter ins Hintertreffen zu geraten, werden die Schützlinge von Florian Tafel mit Sicherheit alles dafür tun, den Punktestand zu verbessern.

Unsere Verbandsliga-Damen treten bereits am Samstag um 17:30 Uhr erstmalig bei den Damen der TSVG Malsch an. Die Gastgeber aus der Region Heidelberg haben bislang erst ein Spiel – dieses aber siegreich – in

dieser Saison absolviert. Auf das motivierte Team von Cheftrainer Craig Dawber wartet sicherlich der nächste dicke Brocken.

Unsere Zweide ist ebenfalls am Samstagabend um 19:30 Uhr in Walzbachtal gefordert und will nach der vermeidbaren Auftaktniederlage gegen die TB Pforzheim die ersten Punkte erkämpfen. Mit der 3. Mannschaft von Walzbachtal wartet jedoch eine spielstarke Mannschaft, die nach 3 Spielen noch ungeschlagen ist.

Am Sonntag finden in der Franz-Kühn-Halle drei Jugendspiele der mE1, mixD und mC statt. Auch hier kämpfen die Teams um den Sieg und hoffen auf weitere Punkte.

Unsere Zuschauer und Fans können sich als auf sehr interessante Begegnungen in der Franz-Kühn-Halle freuen. Sehr wichtig wird wieder der 8. Mann sein, um die Punkte bei uns zu halten.

Spielpaarungen am kommenden Wochenende:

Samstag, 17.10.:

17:30 TSVG Malsch 1 - HSG Damen 1

19:30 HSG Walzbacht. 3 - HSG Herren 2

Sonntag, 18.10.2020:

14:30 HSG mE1 - TV Calmbach

16:00 HSG mixD - MTV Karlsruhe

17:30 HSG mC - TV Malsch

17:45 TGS Pforzh. 2 - HSG Herren 1

Handballstützpunkttraining für Mädchen

Am Samstag, 17.10., 14.11., 28.11. und 12.12. finden unser nächsten Stützpunkttrainings für sport-/handballbegeisterte Mädchen der Jahrgänge 2008 bis 2013 statt. Du spielst gerne Handball? Und bist so begeistert davon, dass du auch gerne noch am Wochenende den Ball in der Hand haben möchtest? Dann komm einfach in unserem Mädchen-Stützpunkttraining vorbei. Ziel des Stützpunkttrainings ist die individuelle Weiterentwicklung von jungen Handballerinnen sowohl handballspezifisch wie Abwehr- und Angriff als auch Athletik, Koordination und Beweglichkeit. Das Training findet samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Schulsportthalle der Erich-Kästner-Grundschule in Ettlingenweiler statt.

Geleitet wird das Stützpunkttraining von verschiedenen Trainern, sodass es garantiert abwechslungsreich und herausfordernd wird. Alle Trainer haben langjährige Erfahrung als Handballtrainer im Jugend- und Seniorenbereich.

Bei Fragen zum Training oder zu Anmeldung könnt ihr formlos per E-Mail bei Nike Dingeldein unter jugendwart.weiblich@hsg-ettlingen.de wenden.

Die Spielberichte vom vergangenen Wochenende sowie weitere Infos zum kommenden Spieltag findet Ihr unter www.hsg-ettlingen.de sowie auf Facebook und Instagram.

TSV Ettlingen

Zum Beispiel: Sport

Im Sport eigentlich selbstverständlich – Regeln einhalten und Entscheidungen akzep-

tieren. Nur so konnte, wenn leider immer noch nicht für alle und da und dort noch mit Hindernissen, der Übungs- und Spielbetrieb nach Monaten des Sportverbots wieder aufgenommen werden. Es ist doch wirklich ganz einfach: die AHA-Formel gehört im Sport jetzt halt dazu.

Und im Alltag? Da scheint es mit Achtung, Akzeptanz, Rücksicht und Verantwortung gegenüber den Mitbürgern bei manchen nicht so weit her zu sein. Die jetzt verordnete höhere „Alarm“-Stufe mit verstärkten Appellen und strengeren Kontrollen wären mit Vernunft vermeidbar gewesen. Die steigenden Zahlen sagen leider anderes.

An Respekt und Fairplay erinnert die aktuelle Kampagne des baden-württembergischen Sports: MEHR ALS SPORT – Leidenschaft. Zusammenhalt. Gemeinschaft. Auch für Nichtsportler!

Bewegung und Sport ist Therapie für jedes Alter. Diese Gesundheitsquelle müssen wir uns durch anständiges und partnerschaftliches Verhalten auf jeden Fall erhalten. Ein Heer von Ehrenamtlichen wird an ihrem freien Wochenende für mehr als zehn Stunden zur Einhaltung der Hygieneauflagen bei uns gebraucht, damit von den Kindern bis zu den klassifizierten Erwachsenen endlich wieder Basketball gespielt werden kann. Aber auch die zum Teil von weit her anreisenden Gäste beruhigt und letztlich nicht vergebens anfahren können.

Nicht nur im Sport ist Rücksicht oberstes Gebot. Neben dem eigenen Schutz hat der jedes Nächsten Priorität.

Für Manche rückt der Schulabschluss näher. Doch wie geht's in dieser unsicheren Zeit weiter? Seit 2007 unterstützt uns für jeweils ein Jahr ein/e junge Frau/Mann vor allem im Kinder- und Jugendsport. Das möchten wir auch künftig machen und brauchen dazu für die Zeit ab September 2021 eine/n Jugendliche/n im Alter von möglichst 18 Jahren. Das vergütete Freiwillige Soziale Jahr(FSJ) im Sport ist nicht nur eine sinnvolle Überbrückung, noch mehr eine gute Orientierung. Ab November kann man sich bewerben, aber schon jetzt informieren.

Abt. Basketball

Saisonaufakt

Strenge Hygieneauflagen bekamen die Basketballer zum Start in die neue Saison vom Verband sowie vom Deutschen Basketball Bund auferlegt.

„Wie setzen wir diese um?“, war eine der wichtigsten Fragen, die sich der Verein und die Basketballabteilung stellten. Es musste ein Hygienekonzept für die Albgauhalle erstellt und eine Organisation auf die Beine gestellt werden, die dieses Konzept umsetzen kann. Viel Arbeit kam auf die Verantwortlichen zu, damit der erste Heimspieltag durchgeführt werden kann. Bereits um 7:30 Uhr startete das Helferteam mit den Markierungen für die Laufwege, brachte Unmengen an Hinweisschildern in der ganzen Halle an und stellte Absperrungen auf.

Um 8:15 Uhr kamen die ersten Jugendmannschaften, die von den Hygienebeauftragten in Empfang genommen und auf die Umkleidekabine verteilt wurden. Mannschaftsmeldungen mussten kontrolliert werden, Zuschauer mussten sich registrieren. Während der Spiele wurde durch das ganze TSV-Team darauf geachtet, dass Abstände und Maskenpflicht nicht nur bei den Zuschauern, sondern auch bei den rund ums Spiel Beteiligten eingehalten wurden.

Leider musste dann das letzte Spiel des Abends durch die Gastmannschaft aufgrund eines Verdachtsfall abgesagt werden.

„Im Namen der Basketballabteilung möchte ich mich bei allen Spielern, Zuschauern und besonders dem Helferteam bedanken, dass alles so reibungslos und ohne Vorkommnisse abgelaufen ist“ so Abteilungsleiter Stefan Seidler.

Am Samstag steht der nächste Heimspieltag an und dieser wird sicherlich genauso spannend wie der erste.

Ergebnisse vom Wochenende

TSG Bruchsal II a.K. - U14w	116:21
TSV Berghausen - U18m	58:56
TG Sandhausen 2 - Damen 1	63:43
TB Emmendingen - Herren 1	82:92

Überraschung verpasst

Die Oberliga-Damen des TSV verpassen am ersten Spieltag die Überraschung und müssen sich am Ende den Gastgebern aus Sandhausen geschlagen geben (63:43). Dabei sah es lange Zeit danach aus, als wäre an diesem Tag auch ein Sieg möglich, jedoch reichten die Kräfte im letzten Viertel nicht mehr aus, das Spiel an sich zu reißen.

Trotz der durch Corona sehr eingeschränkten Saisonvorbereitung, starteten die TSV-Mädels konzentriert. Ballgewinne und Schnellangriffe waren die Folge. Auch wenn einige Bälle hierbei nicht den Weg in den Korb fanden, ist die Art und Weise der ersten drei Viertel bemerkenswert. Gerade weil man größentechnisch doch sehr unterlegen war und dies ein ums andere Mal unterm Korb zu spüren bekam. Hier war die Centerriege der Sandhausener kaum zu stoppen. Trotzdem blieb das Spiel bis zum letzten Viertel eine spannende und knappe Angelegenheit. Leider konnten dann sowohl Lena Weigel als auch Meike Pfeiffer nicht mehr am Spiel teilhaben, was an diesem Tag nicht zu kompensieren war. Trotz allem Gegenstemmen war dieser harte Kampf verloren, obwohl wirklich alle Spielerinnen beweisen konnten, warum sie dieses Jahr im Kader stehen. Mit ein paar Trainingseinheiten mehr und der kompletten Mannschaftsstärke bis zum Spielende wäre an diesem Tag durchaus mehr möglich gewesen.

TG Sandhausen - TSV Ettlingen 63:43

Spielverlauf: 18:14 ; 35:30 ; 46:38 ; 63:43

Es spielten: Lara Rössler (10), Silia Gmeiwieser (7), Nelly Becker (6), Melissa Schäfer (6), Elena Kast (4), Antonia Kuzman (4), Sabrina Seifer (4), Elisa Keschull (2), Meike Pfeiffer und Lena Weigel

Auswärtssieg in Emmendingen

Eine Woche nach dem deutlichen Sieg gegen Mühlacker konnten die 1. Herren des TSV auch diese Woche in Emmendingen punkten. Von Beginn an zeigte Emmendingen, dass auch hier nach dem Sieg aus der Vorwoche genug Selbstvertrauen vorhanden war und zog früh mit 13:2 weg. Coach Zimmer reagierte mit einer Auszeit und stellte auf eine Mann-Mann-Verteidigung um. Emmendingen sollte im Verlauf der Partie auch weiterhin Erfolg von der Dreierlinie haben, jedoch zeigte die giftige Defense der Spiders Wirkung und man konnte sich zum Ende des 1. Viertels auf 30:23 herankämpfen. Ein ums andere Mal netzte Großmann nun aus der Distanz und begann heißzulaufen, sodass zum Ende der ersten Halbzeit mit 48:47 die erste Führung für den TSV auf der Anzeigetafel zu sehen war.

Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Mit einer Drei-Punkte-Führung für den TSV ging es ins Schlussviertel. Hier war es nach einem zwischenzeitlichen 9:0-Lauf der Spiders dann Daume, der das Aufbäumen von Emmendingen jäh mit einem Dreier im Keim erstickte und zum 82-73 einnetzte. Großmann, der an diesem Abend offensiv einfach nicht zu stoppen war, traf insgesamt 10(!) Würfe von Downtown und wurde dabei insbesondere von Schultz unterstützt, der 23 Punkte und 29 Rebounds beisteuerte und damit eine geschlossene gute Defensivleistung des gesamten Teams anführte.

TB Emmendingen - TSV Ettlingen 82:92
Spielverlauf: 20:23, 47:48 (Hz.), 65:69, 82:92

Es spielten: Großmann (39), Schultz (23), Hens (11), Bauer (8), Rupp (6), Daume (3), Schwennike (2), Jaiteh, Maxharraj

Vorschau

Auswärtsspiel am Sa, 17.10.:

15:00 SG EK Karlsruhe - U16m

Heimspiele am Sa, 17.10., in der Albgauhalle:

11:00 U12 Minis - PS Karlsruhe LIONS 3

11:00 U16w - TSG Bruchsal a. K.

13:00 U14w - SG Berghausen/Keltern

13:00 U14m - Tu Durlach

15:15 Herren 3 - TV Mühlacker 2

17:30 Damen 1 - SSC Karlsruhe

19:30 Herren 2 - SG EK Karlsruhe 2

TSC Sibylla Ettlingen

Mit Power aus der Corona-Pause

Mit einem Power-Warm up von Frontfrau Tatjana Beinbauer machten sich die Turnierpaare am vergangenen Mittwoch fit für ihre Trainingseinheiten. Nach einer Turnier-Zwangspause von sechs Monaten richten einzelne Veranstalter bereits wieder die ersten Turniere aus, die mit einem strengen Hygiene-Protokoll ablaufen und weitgehend safe sind - ein verantwortungsvolles Verhalten aller Beteiligten vorausgesetzt.

Die Paare haben sich über die Sommerpause weitgehend fit halten können. Nun gilt es,

Zeit und Arbeit in die Choreographien und in die technischen Abläufe zu investieren, um über die Herbst- und Wintermonate wieder in Turnierform zu kommen. Sicher ist dabei aber eines: Alle Turnierpaare sind sich der Verantwortung für sich selbst und für ihren Tanzpartner sehr bewusst, und ohne ausreichende Sicherheitsmaßnahmen werden sie nicht auf die Turniere gehen.



Fit für die kommenden Turniere

Foto: Rudi Gallus-Groß

Schnupperangebot für Senioren

Der TSC Sibylla Ettlingen lädt alle Seniorinnen und Senioren zu einem kostenlosen Schnupper-Nachmittag zum „Tanzen im besten Alter“ in unseren Clubsaal ein.

Am Mittwoch, 28. Oktober, haben Sie von 15 bis 17 Uhr die Gelegenheit, in einer einstündigen Einführung die Basisschritte und Bewegungsformen des Seniorentanzes zu lernen, und ab 16 Uhr im Anschluss daran können Sie bereits leichte Tänze des Seniorentanzes mittanzten. Geleitet wird dieser Nachmittag von den Seniorentanzleiterinnen Helga Eppinger und Elke Pfründer. Unsere TibA-Tänzer/innen aus der Dienstagsgruppe sind ebenfalls herzlich willkommen. Der TSC Sibylla Ettlingen hat ein verantwortungsbewusstes Hygieneprogramm zum Schutz vor Infektionen, von dem Sie sich gerne überzeugen können. Wir würden uns freuen, Sie bei diesem schönen Nachmittag begrüßen zu dürfen.

Sie finden uns in der Goethestraße 10 im Untergeschoss der Sporthalle des Eichendorff-Gymnasiums; der Eingang ins Untergeschoss ist am Parkplatz gegenüber der Goethe-Apotheke. Weitere Informationen gerne über unsere Homepage www.tsc-sibylla.de oder durch einen Anruf bei den netten Menschen unserer Geschäftsstelle unter 07222-4010229.

Ski-Club Ettlingen

Tennis-Schnupperkurs für Erwachsene

Wollten Sie schon immer mal Tennis ausprobieren? Dann haben Sie jetzt dazu die Gelegenheit. Der Ski Club bietet ab Montag, den 19.10. einen Schnupperkurs für Erwachsene an.

10 professionelle Trainingseinheiten in Kleingruppen (max. vier Teilnehmer pro Gruppe) für nur 139,99 €.

Die Gebühr beinhaltet unter anderem auch Hallenmiete und Leihschläger. Sie müssen nur Turnschuhe und Spielspaß mitbringen. Trainingstermine sind Montag 17 Uhr oder Mittwoch 16 Uhr in der Tennishalle des SCE. Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Anmeldung oder Rückfragen unter dem Betreff Schnupperkurs schicken Sie bitte an pheger@web.de.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Erster Punktgewinn für Regionalligateam

Zum Duell der beiden badischen Vertreter in der Regionalliga kam es am vergangenen Samstag. Dabei konnten beide Teams nicht auf ihr gewohntes Stammpersonal zurückgreifen. Die TTG Kleinsteinbach/Singen musste auf ihre indischen Spitzenkräfte sowie auf den verletzten Nguyen verzichten. Beim TTV ersetzte Stephan Fischer den weiterhin angeschlagenen Daniel Weiskopf.

Den besseren Start erwischten die Hausherren aus dem Pfintal. Mit drei 3:0 Siegen in Folge erspielten sie sich einen ersten Vorsprung. Doch die Ettlinger wussten zu kontern. Norman Schreck, Jonas Fürst und Stephan Fischer konnten ihre ausgeglichenen Spiele für sich entscheiden und somit den wichtigen Ausgleich zum 3:3 erzielen.

In der zweiten Einzelrunde wiederholte sich zunächst der Ablauf. Marlon Spieß und Michael Frey hielten gut mit (Michael führte sogar 2:0), mussten Juan Perez und Martin Anderson am Ende erneut zum Sieg gratulieren. Christoph Füllner dominierte anschließend das Geschehen gegen Jonathan Rosenow und feierte seinen ersten Saisonsieg. Kapitän Norman Schreck spielte auf Augenhöhe mit Michael Schweizer, musste diesen jedoch in den entscheidenden Spielsituationen ziehen lassen.

Mit zwei deutlichen Siegen retteten Jonas und „Fischi“ das so wichtige Unentschieden und den damit ersten Punktgewinn in dieser Saison.

Erst in drei Wochen geht es wieder weiter. Dann ist der 1. FSV Mainz 05 II zu Gast.

Damen siegen dank geschlossener Teamleistung

Gegen die badische Konkurrenz aus Ketsch konnten unsere Mädels eine soliden 8:4-Sieg einfahren. Dabei konnten Kiara Maurer, Shanice Steinecke, Regina Hain und Sarah Haffner allesamt wichtige Punkte zum Erfolg beisteuern.

Kiara und Shanice mussten sich lediglich den stark aufspielenden Melanie Berger geschlagen geben und Sarah hielt Lea Ehinger im Schach. Einen Sahnetag erwischte Regina Hain, die in ihren drei Matches nur zwei Sätze abgab.

Nach einem spielfreien Wochenende freut man sich am 25.10. auf die Gäste aus Herrlingen.

Die Spiele der vergangenen Woche

TSG Blankenloch II – Jugend IV	3:7
Herren VII – TSV Grötzingen	6:6
TTV Ettligenweier – Herren V	8:8
Herren VI – TTF Schwarz-Weiß Spöck II	2:9
Jugend III – TTC Forchheim	6:4
TG Eggenstein III – Herren VII	2:7
Schüler II – TTC Karlsruhe-Neureut IV	6:4
Damen I – 1. TTC Ketsch	8:4
TTG Kleinsteinbach/Singen – Herren I	6:6
TTC Reihen – Herren IV	9:1
Schüler I – TTC Forchheim	6:4
Herren III – TTC 95 Odenheim II	9:5

Ettlinger Keglerverein e.V.**4. Spieltag****2. Bundesliga Süd Männer (120 Wurf)
SG Ettligen 1 - SG Wolfach-Oberwolfach
3:5 (3767:3865)**

Am vergangenen Samstag empfingen unsere Männer die Gäste aus dem südbadischen Wolfach-Oberwolfach. Im Mann-gegen-Mann-Spiel lieferten sich unsere Männer mit ihren Gegenspielern zu Beginn eine Partie auf Augenhöhe, so dass der Ausgang des Spieles zur Halbzeit noch offen war.

Im Schlusspaar war das Spiel spannend, bis Marco Teller am Ende den Ausschlag gab und einen neuen Bahnrekord auf die Bahnen zauberte. Zweimal gut 20 Kegel mehr und der Sieg wäre sogar machbar gewesen, aber heute zeigten die Gäste, wie man die Ettlinger Bahnen spielen kann.

Es spielten: Thomas Speck 664 Kegel (1MP), Dieter Ockert 630 Kegel (1MP), Andreas Wolf 629 Kegel, Gerd Wolfring 629 Kegel (1MP), Jörg Schneiderei 625 Kegel und Rainer Grüneberg 590 Kegel

Am kommenden Wochenende starten jetzt auch alle anderen Mannschaften in den Spielbetrieb:

Vorschau auf den nächsten Spieltag:

Sa, 11:30 Uhr 1. HKO Young Stars K'he 1 - SG Ettligen 1 (200 Wurf)

Sa, 12:30 Uhr SG Rüppurr/Alem.-DJK-FG 1 - SG Ettligen 4

Sa, 13:30 Uhr VfR GW Ittersbach 1 - SG Ettligen 3

Sa, 15 Uhr SSV Bobingen 1 - SG Ettligen 1 (120 Wurf)

Sa, 15 Uhr SG Königsbach 1 - SG Ettligen 2
So, 14:30 Uhr SG BW/GW Plankstadt 2 - VK Ettligen 1

So, 14:30 Uhr SG Laudenschbach 1 - VK Ettligen 2

Spendenaktion der Bäckerei Maische Bäck

Im September hat uns die Bäckerei Maische Bäck zwei Wochen lang mit ihrer MwSt.-Spendenaktion unterstützt.

Die gesparte MwSt. von jedem Einkauf ist hierbei als Spende an den Ettlinger Keglerverein gegangen.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Ockert und der Bäckerei Maische Bäck für diese tolle Aktion.

Angelsportgemeinschaft Ettligen e.V.**Albputz im September**

*Ergebnis des Albputzes
Foto: Stefan Jantzen*

Bereits am Samstag, 19.09. befreiten Mitglieder des Vereins die Alb im Abschnitt zwischen der Ettlinger Autobahnbrücke stromaufwärts bis zum Stadtgebiet von Unrat. Aufgrund des niedrigen Wasserstandes konnten dabei auch Bereiche angegangen werden, die bei normalem Pegel nicht zu erreichen sind.

Die „Ausbeute“ war auch bei dieser Aktion (leider) wieder groß. Sie bestand aus den üblichen Verdächtigen wie Plastiktüten, Kunststoffflaschen, Verpackungen, Glasflaschen aber auch aus einem Altreifen und einem Kinderwagen.

Bedenkt man, dass die Alb von ihrer Quelle bis nach Ettligen erst einen Weg von ca. 22 Kilometern zurückgelegt hat, jedoch dabei bereits mit so viel Müll belastet wurde, brauchen wir uns über Kunststoffteppiche in den Weltmeeren nicht wundern...

Ein großer Dank geht an alle Mitglieder, die sich unter Einhaltung der gebotenen Abstandsregeln an der Aktion beteiligten und somit einen wichtigen Beitrag zur Gewässerpflege geleistet haben!

Abfischen bei Wind und Regen

Am Samstag, 26.09., fand am Buchtzigsee das Abfischen der Angelsportgemeinschaft Ettligen unter Beachtung der aktuell gültigen Hygienebestimmungen statt.

Trotz, oder gerade wegen des sehr unfreundlichen Wetters verlief das Abangeln sehr erfolgreich.

Gut gelaunt und den Bedingungen entsprechend bekleidet begannen die Teilnehmer das Fischen um 7.30 Uhr.



*Gründungsmitglied Ignaz Oberreiter
Foto: Stefan Jantzen*

Nach einem noch schleppenden Beginn (kein Fisch, aber jede Menge Wasser von oben und Wind von allen Seiten) hatten die Angler die richtigen Köder montiert.

Besonders unser Gründungsmitglied Ignaz Oberreiter konnte seine langjährige Erfahrung erfolgreich einsetzen und hatte mit seinem Köder genau den richtigen Riecher. Dadurch konnte er insgesamt drei stattliche Hechte zum Anbiss verleiten, ein großes PETRI lieber Ignaz!

Bis zum Ende des Fischens gegen 12 Uhr wurden neben Hechten auch Barsche, Schleien und Rotaugen gefangen.

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern, die durch ihre Teilnahme trotz widriger Wetterbedingungen sowie dem gebotenen Abstand einen schönen und kameradschaftlichen Tag ermöglichten.

Raubfischkönig: Ignaz Oberreiter
Friedfischkönig: Dieter Doll

Volleyball Club Ettligen e.V. (VCE)**1. Spieltag - Mixed 3:****Vier Punkte zum Auftakt**

Eine Woche nach der zweiten Mannschaft, startete auch die dritte Mannschaft in die neue Saison. Einen Eindruck der neuen Saison unter Corona Bedingungen konnten wir bereits im Vorfeld gewinnen, als uns mitgeteilt wurde, dass die Duschen in der Halle nicht benutzt werden durften. Nach Monate langem Leerstand fehlte es an der nötigen Freigabe vom Gesundheitsamt.

In Vollbesetzung angereist, ging es im ersten Spiel gegen den PSK aus Karlsruhe. Wir begannen gewohnt holprig, machten viele eigene Fehler und ließen den Gegner so immer wieder ein wenig Distanz zwischen uns bringen. So liefen wir quasi den gesamten Satz hindurch immer einem kleinen Rückstand hinterher, bis es kurz vor Ende 22 zu 24 gegen uns stand. Mit einer sehr konzentrierten Leistung wehrten wir allerdings diese zwei Satzballen gegen uns ab und konnten den Satz letztendlich mit 26 zu 24 für uns entscheiden.

Nach dieser Energieleistung lief es im zweiten Satz schon viel besser, wir standen gut und sorgten für ordentlich Druck im Angriff, wodurch wir den Spielern vom PSK keine Chance gaben uns zu folgen. So führten wir schnell und souverän mit 13 zu 5, bis Norman das Match endgültig für uns entschied. Sein Angriff über die Mitte landete (unabsichtlich), statt in dem 3-m-Raum, am Kopf der gegnerischen Zuspielerin. Diese konnte in der Folge nicht weiterspielen und der erste Spielabbruch zu unseren Gunsten war perfekt.

Da der PSK nur drei Spielerinnen dabei hatte, musste auch die Spielreihenfolge insgesamt geändert werden. Wir spielten also direkt gegen den zweiten Gegner an diesem Spieltag, den TSV Untergrombach.

Dieser war nach der starken Vorjahresleistung der eindeutige Favorit. Dies schien sich auch in den ersten beiden Sätzen zu bestätigen, wo wir zwar gut dabei waren, aber letzten Endes jeweils den Kürzeren zogen. In den folgenden beiden Sätzen lief es dann völlig anders. Wir spielten druckvoll und konnten so die Gastgeber mit 8! bzw. 11! Punkten jeweils vom Platz fegen.

Im Tiebreak war dann wieder alles offen, leider hatten wir das Nachsehen und verloren knapp mit 13 zu 15!

Nichtsdestotrotz war es ein bärenstarker Auftakt für die dritte Mannschaft und verspricht eine weiterhin erfolgreiche Saison. Vielen Dank an die zahlreichen Unterstützer aus der ersten und der zweiten Mannschaft!

Sinfonieorchester Ettlingen e.V.

Serenade am 17. Oktober

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer **Serenade am kommenden Samstag, 17. Oktober, in die Stadthalle** ein! Da wir durch die Corona-Bestimmungen nur ein begrenztes Platzangebot haben, spielen wir das circa einstündige Konzert an diesem Abend um **18 und um 20 Uhr**. Sie benötigen für die Veranstaltung mit freiem Eintritt **Einlasstickets**, die Sie bei der Stadtinformation Ettlingen bekommen. Restkarten werden an der Abendkasse ausgegeben. Wir bitten Sie am Eingang den **Meldebogen**, den Sie mit den Einlasstickets bekommen, ausgefüllt abzugeben und ab Betreten der Stadthalle eine **Mund-Nase-Bedeckung** zu tragen. Während Sie auf Ihrem Platz sitzen, kann die Mund-Nase-Bedeckung abgenommen werden.

Im Mittelpunkt unserer Serenade steht das **Klarinettenkonzert in A-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart**. Als Solistin für dieses Werk konnten wir die Klarinetistin **Bettina Beigelbeck** aus Karlsruhe engagieren. Vor dem Klarinettenkonzert erklingt Mozarts Streicherserenade Nr. 13 G-Dur „Eine kleine Nachtmusik“ und wir eröffnen den Abend mit der Cantilène in F-Dur für Oboe und Streicher von Joseph Rheinberger. Den Oboenpart spielt hier unsere Oboistin Irmgard Hundertmark. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen, dass wir keine Gäste aus Platzmangel abweisen müssen!

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Erfolgreicher Probenstag trotz Corona

Am vergangenen Samstag fand der erste von zwei Probensamstagen von vocalis, dem modernen Chor der Liedertafel, zur Vorbereitung auf das nächste große Konzert statt, welches für April kommenden Jahres geplant ist.



Gemeinsames Singen beim Probenstag

Foto: Markus Bader

Unter extrem großem Aufwand in der Vorbereitung war es Chorsprecherin Silvia Bucherer gemeinsam mit Chorleiterin Mercedes Guerrero gelungen, den Probenstag zu organisieren, dabei alle geltenden Hygienevorschriften für die Sängerinnen und Sänger einzuhalten, die Teilnehmenden in

kleine Übungsgruppen einzuteilen, die auch stimmlich zueinander passten und so für einen gelungenen Probenstag außerhalb des wöchentlichen Rhythmus' zu sorgen. Denn beim gemeinsamen Singen außerhalb der regulären Chorproben, die immer mittwochs stattfinden, ist die Atmosphäre meist doch entspannter und noch ein kleines bisschen fröhlicher als unter der Woche.

Der zweite Probenstag ist für Samstag, 24. Oktober, in Ettlingen geplant.

Gesangverein Freundschaft Ettlingen e.V.

Chorkonzert - Das Leben mit Gesang erleben - Ehrungsmatinee

Dass in der momentan von der Corona-Pandemie bestimmten Zeit ein Konzert eines Chores möglich ist, zeigte der Chor des Gesangvereins Freundschaft

Ettlingen am Samstag mit seinem Konzert in der Stadthalle. In der durch die Hygienevorschriften ausgedünnten Stadthalle konnte der 1. Vorsitzende Roland Ungerer in seiner Begrüßungsrede die trotzdem erschienenen Gäste begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem Ehrenbürger der Stadt Ettlingen und früherem Oberbürgermeister Dr. Erwin Vetter, dem Präsidenten des Badischen Sängerbundes und ebenfalls Oberbürgermeister von Ettlingen, Josef Offele, dem Vorsitzenden des Sängerkreises Karlsruhe, Horst Winter, den Vertreterinnen und Vertretern des Stadtrates sowie den Abordnungen der Gesangsvereine aus Ettlingen und aus der Sängergemeinschaft Albtal. Sein besonderer Dank ging an die Sponsoren, die es überhaupt ermöglicht hatten, dass dieses Konzert durchgeführt werden konnte. Unter der Leitung von Chordirektor Alexej Bourmistrov, am Flügel begleitet von Pianistin Olga Taeltikova, begann der Chor mit den Liedern „Jeder Mensch braucht einen Engel“, „Nimm dir Zeit zu leben“ und „Lebe - Liebe - Lache“ das Programm. Als Solist sang Sangesfreund Werner Reich, am Flügel begleitet von Norbert Maisch, das Lied „Wie oft schaut's trüb am Himmel aus“ aus der Operette „Der Graf von Olala“ aus dem Jahr 1953. Der Chor setzte mit den Liedern „Die Rosen im Tal“, „Liebe blüht wie eine Rose“ und „Küss mich, halt mich, lieb mich“ das Programm fort.

In seiner Funktion als Präsident des Badischen Chorverbandes konnte Josef Offele Sangesfreund Werner Reich für 70-jähriges Singen in der „Freundschaft“ auszeichnen. In seiner Laudation schilderte Offele ausführlich den Lebenslauf des zu Ehrenden, von der Schulzeit, der frühen Mitwirkung bei Theateraufführungen, den Auftritten mit seinen früheren Kapellen „Alb-City-Stompers“ usw. zuletzt mit dem „Rheingold-Terzett“ (mit den ehemaligen und leider verstorbenen „Freundschaftlern“ Heiner Reich und Herbert Welker). In den 70 Jahren seiner Zugehörigkeit zur „Freundschaft“ war Werner Reich über 55 Jahre in der Verwaltung tätig, davon 15 Jahre als 1. Vorsitzen-

der. Nur durch die Unterstützung seiner Frau Christel war ihm dies alles möglich.

Sichtlich bewegt bedankte sich Werner Reich für diese Ehrung mit dem Solo „Der Baum des Lebens“. 1. Vorsitzender Roland Ungerer beglückwünschte den Jubilar von Seiten des Vereins mit einem Präsent. Der Chor setzte mit den Liedern „Zauber der Nacht“, „Ihr von Morgen“ von Udo Jürgens „Schöne Isabella aus Kastilien“ das Programm fort. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war das Solo von Dirigent Bourmistrov „Das einsame Glöcklein“, was das Publikum begeisterte. Die Lieder „Sterne über Amalfi“, „Träume von Sorrent“ und „Irischer Segenswunsch“ waren der Abschluss des festlichen Konzertes.

Nach dem Dank an die Zuhörer bzw. Zuschauer bedankten sich Dirigent und Chor mit der gewünschten Zugabe.

Jazzclub Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59

Am FREITAG 16.10. spielt das Moeckel-Schürmann Quartett im Birdland59. Thomas Moeckel und Dominik Schürmann stammen beide aus Basel und spielen seit vielen Jahren zusammen in den unterschiedlichsten Formationen vom Duo bis zur Big Band. Letzteres unter der Leitung von Thomas Moeckel.

Den Weg nach Basel über die Jazzschule gefunden hat vor ein paar Jahren der junge italienische Pianist Yuri Storione. Gregor Beck ist ein erfahrener, temposicherer und großartig swingender Routinier am Schlagzeug.



moeckel-schuermann

Foto: moeckel-schuermann

In den beiden kongenialen Musikern haben Thomas und Dominik die ideale Ergänzung zum Quartett gefunden. Mit ihnen teilen sie auch dieselben Vorlieben: starke Melodien, eine ausgefeilte Harmonik und einen sattelfesten Groove. Das Quartett spielt vorwiegend Eigenkompositionen in den Stilen Hardbop, Swing und Latin aber auch ausgewählte Standards aus dem Great American Songbook.

Eintritt 14 € //

erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)

Einlass 19:30 //

Konzertbeginn 20:30 / Abendkasse

wegen COVID-19 Reservierung empfohlen:
07243 - 924 13 18 oder
reservierung@birdland59.de

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Anstatt an die Enz zu den Wasserverkäufern

Do., 22. Oktober, ein informativer Spaziergang um Stupferich für unsere Mitglieder

Die Tour: Es geht auf überwiegend einfachen, befestigten Wegen rund um das Bergdorf Stupferich durch Wald und Wiesen. 14 Stelen bieten Information zur Kultur, Geschichte und Natur der Gegend. *Achtung:* Eine gefährliche Straßenquerung.

Mittagspause: Genusswerk am Golfplatz Batzenhof

Gehzeit: 3,5 Stunden / 11 km

Die Hygienemaßnahmen auf Grund der Corona-Situation in Bus und Bahn sowie im Lokal sind zu beachten!

Eine Anmeldung ist erforderlich, weil die Teilnehmerzahl auf 20 begrenzt ist, bei Wanderführer: Werner Deininger

Telefon-Nr.: 07243/91176 oder per E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Abfahrt: Ettlingen Stadt 07:58 Uhr

Abfahrt: KA Hbf Vorplatz 08:30 Uhr mit Bus 47

Ankunft: Stupferich Rebärten 08:58 Uhr

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Termine

Wandern im Oktober

Die Teilnehmerzahl ist coronabedingt begrenzt. Deshalb werden derzeit unsere Mitglieder bevorzugt. Gäste können sich gerne beim Wanderleiter erkundigen, ob noch Plätze frei sind.

So., 18. Oktober

Wanderung für jedermann mit Beate Münchinger zu den Silberdisteln des Heckenhäus. Start und Ziel dieser ca. 17 km langen, aussichtsreichen Rundwanderung ist ein Parkplatz bei Heimsheim. Auf bequemen Wiesenwegen geht es zum NSG Betzenbuckel und NSG Silberberg. Am höchsten Punkt der Wanderung, dem Heimsheimer Reis (515 m), legen wir am Waldrand eine Rast ein, bevor wir über das NSG Feuerbacher Heide den Ausgangspunkt erreichen.

Treffpunkt: um 8:30 Uhr.

Anmeldung: erforderlich unter BMuenchinger@web.de

Sa., 24. Oktober

Sportwandern mit Beate Münchinger zu den Strom-Bergen. Dazu zählen der Elfingerberg, der Scheuelberg, der Eichelberg und der Aschberg. Anforderung: Kondition für eine Strecke von rd. 25 km bei 500 Hm auf teils schmalen Pfaden.

Treffpunkt: um 8 Uhr.

Anmeldung: erforderlich unter BMuenchinger@web.de

So., 25. Oktober

Wanderung für jedermann mit Josef Demel. In der Nähe von Straubenhardt und der Schwanner Warte machen wir eine Rundwanderung auf dem Pfinzplateau. Anforderung: Kondition für 18 km Strecke mit 450 Hm auf teils schmalen Wald- und Wiesenwegen. Trittsicherheit bei feuchten, rutschigen Passagen.

Treffpunkt: um 9 Uhr.

Anmeldung erforderlich unter josef.demel@dav-ettlingen.de.

ADFC Gruppe Ettlingen

Nicht immer haben Rüpel-Radler Schuld an Konflikten

Wo Fußgänger und Radfahrer sich einen Weg teilen müssen, ist der Ärger programmiert. Fußgänger werden verängstigt, wenn Radler mit hohem Tempo und geringem Abstand überholen, Radfahrer müssen waghalsige Bremsmanöver meistern, wenn Fußgänger nicht auf Klingeln reagieren und sich unvorhersehbar bewegen. Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) in Ettlingen appelliert an die Radfahrer, sich auf kombinierten Wegen und in freigegebenen Fußgängerzonen besonders umsichtig und defensiv zu verhalten. Jeder Radfahrer sollte zudem die folgenden gesetzlichen Regeln kennen und beherzigen:

- **Entgegen der Fahrtrichtung zu fahren ist verboten.** Kombinierte Wege sind für Radfahrer oft nur in einer Richtung freigegeben. „Geisterfahrer“, die auf der falschen Straßenseite fahren, stellen eine der bedeutendsten Unfallursachen auf Kombi-Wege dar.
- **Das Verkehrszeichen „Radfahrer frei“ verpflichtet Radfahrer nicht zum Benutzen eines Fußweges.** Fehlt das runde blaue Gebotszeichen mit einem Fahrradsymbol, können Radler auf der Straße bleiben - und sollten das aus Sicht des ADFC auch tun. Auf so einem Gehweg haben Fußgänger absoluten Vorrang, auf dem Rad darf dort nur mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden. Gut zu wissen: Ein Weg neben der Straße ohne jedes Verkehrszeichen ist immer ein Fußweg!
- **Mit überbreiten Fahrrädern muss man sich nicht auf den Kombi-Weg zwingen.** Auch wenn ein Verkehrszeichen den Radlern die Benutzung eines kombinierten Wegs vorschreibt: Wer einen breiten Kinder- oder Transportanhänger hinter sich herzieht, ein Lastenrad oder ein mehrspuriges Fahrrad bewegt, darf damit stets auf der Straße fahren.
- **An Einmündungen und Kreuzungen haben Radfahrer auf kombinierten Wegen Vorrang vor Einbiegenden.** Links- und rechtsabbiegende Fahrzeuge müssen warten. Das gilt auch dann, wenn auf der Straße keine Fahrradfurt aufgemalt ist! Aus der Einmündung kom-

mende Fahrzeuge müssen Radlern Vorfahrt gewähren, wenn diese parallel zur vorfahrtberechtigten Straße fahren. Der ADFC Ettlingen rät aber in jedem Fall, sich Einmündungen vorsichtig zu nähern. Nicht selten vergessen oder ignorieren Autofahrer hier ihre Wartepflicht gegenüber den Radfahrern.

- **Unzumutbare kombinierte Radwege müssen nicht benutzt werden.** Mit nassem Laub bedeckt, vereist, verschneit, voller Schlaglöcher oder durch parkende Autos stark verengt: In solchen Fällen dürfen Radfahrer auf die Straße ausweichen, auch wenn ein Verkehrszeichen sie zum Fahren auf dem Fußgängerweg verpflichtet.

Der ADFC sieht den Grund für Probleme zwischen Fußgängern und Radfahrern auf kombinierten Wegen keineswegs nur im Verhalten der Fahrradfahrer. Wo immer Radler auf stark frequentierte, enge Fußgängerwege gelotst werden, sind Konflikte unvermeidlich. „Kombinierte Wege stellen meist keine gute Lösung dar“, sagt Johannes Kloppenborg, Sprecher des ADFC Ettlingen. Innerorts sollten sie daher die Ausnahme bleiben: „Kombi-Wege sind nur dort eine Alternative, wo alle genügend Raum haben.“ Insbesondere an Straßen mit Wohnbebauung und Gehwegen üblicher Breite müssen andere Lösungen her, fordert der ADFC - wie etwa baulich getrennte Fahrradspuren oder Tempo 30, damit Radfahrer risikoarm auf der Straße fahren können und Fußgängern ausreichend Platz bleibt.



*Es wird schnell eng, wenn Radfahrer und Fußgänger den gleichen Weg benutzen müssen
Foto: Ingo Günther*

Diakonisches Werk

Wir sind weiterhin für Sie da!

Unsere Beratungsangebote in der Sozial- und Lebensberatung sowie in der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung bieten wir Ihnen unverändert an. Wir beantworten u. a. Fragen zu finanziellen, staatlichen Leistungen wie ALG II, Wohngeld, Kinderzuschlag und unterstützen bei der Antragstellung. Derzeit können die Ter-

minanfragen nur telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Die Beratungsgespräche finden überwiegend noch telefonisch statt. In Einzelfällen kann jedoch eine persönliche Beratung in der Beratungsstelle unter Einhaltung der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen erfolgen.

Sie erreichen uns telefonisch zu unseren Öffnungszeiten unter 07243 5495-0 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: ettlingen@diakonie-laka.de.

Weitere Infos unter: www.diakonie-laka.de

Lust auf ein interessantes Ehrenamt?

Veranstaltung des Diakonievereins für rechtliche Betreuungen im Landkreis Karlsruhe e.V.

Die Betreuung von Menschen, die wegen Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die persönlichen Einsatz und soziale Kompetenz erfordert. Daher bietet das Diakonische Werk im Landkreis Karlsruhe einen Einführungskurs „Rechtliche Betreuung für interessierte Bürgerinnen und Bürger“ an. Die Veranstaltung ist für diejenigen gedacht, die in Erwägung ziehen eine Betreuung zu übernehmen oder die bereits eine Betreuung führen. Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt auf dem Thema „Aufgaben und Pflichten“ des ehrenamtlichen Betreuers.

Der Einführungskurs findet am **Samstag, 24. Oktober von 10– 15 Uhr** in den Räumlichkeiten des Diakonischen Werkes in Ettlingen (Scheune), Pforzheimer Straße 31, statt. Teilnahmekosten entstehen keine! Anmeldungen beim Diakonischen Werk in Ettlingen, Tel. 07243 5495-0, ettlingen@diakonie-laka.de

Aufgrund der Corona Pandemie können kurzfristige Änderungen oder Absagen erfolgen. Es besteht Schutzmaskenpflicht und die Abstands- und Hygienevorschriften sind einzuhalten. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Endspurt

Seit Juli bieten wir wieder unsere beliebten Kaffeespezialitäten und selbstgebackenen Kuchen an. Ergänzend können auch alkoholfreie Kaltgetränke erworben werden. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und vor allen Dingen die Menschen mit Behinderung des Kaffeehäusle freuen sich sehr, aktiv in die ehrenamtliche Arbeit einbezogen zu werden. Auch die vielen ehrenamtlichen Bäckerinnen und Bäcker haben uns nicht im Stich gelassen und kreieren tolle Kuchenspezialitäten. Hierfür herzlichen Dank.

Die sehr gute Resonanz in den ersten Wochen seit dem Re-Start hat uns sehr gefreut und darin bestärkt, die Saison bis **Ende Oktober** zu verlängern. Daher können Sie uns noch an den **Sonntagen im Oktober von 14 bis 18 Uhr im Horbachpark beim Pavillon**

besuchen. Die vielen Besucher mit Behinderung freuen sich gerade an Sonntagen, einen Kaffee mit Kuchen in schöner Umgebung genießen zu können. Wohngruppen aus der näheren Umgebung sind regelmäßig unsere Gäste. Natürlich sind wir auch mit Menschen ohne Behinderung im Gespräch, die sich genauso über das Flair und unser Angebot im Horbachpark freuen und öfters nach den Zielen und Aufgaben unseres Vereins fragen.

Die Öffnung ist natürlich begleitet von den vorgegebenen Hygienemaßnahmen, die alle umgesetzt werden.

Bei heftigem Niederschlag ist der ehrenamtliche Einsatz nicht einfach zu bewältigen. Daher haben wir uns dazu entschieden, in diesen Fällen die Veranstaltung nicht durchzuführen. Wir bitten um Verständnis und würden uns freuen, Sie dann an einem der nächsten Sonntage begrüßen zu dürfen.

Für den Rest der Saison hoffen wir auf schönes, herbstliches Wetter mit angenehmen Temperaturen, damit wir noch diese Nachmittage im Freien verbringen können.



Foto: Jürgen Ruthardt

Rheuma-Liga Arge Ettlingen

Ausflug mit kulturellem Touch

Bei schönem Herbstwetter startete der Sprecherrat zum Herbstausflug nach Wiblingen. Dort besuchten wir das 1093 gegründete barocke Benediktinerkloster, leider war es innen nicht zu besichtigen.

Mehr zu entdecken gab es in der mittelalterlichen Stadt Ulm. Wir bestaunten historische Bauten, den Marktplatz mit dem Ulmer Münster und die moderne gläserne Zentralbibliothek in Pyramidenform.

Interessante Details zur Ulmer Geschichte vermittelte uns eine Stadtführung.

Sie führte uns zum Ulmer Fischerviertel, an der Mündung der malerischen Blau gelegen. Hier lebten einst Fischer, Gerber oder Müller, die für ihre Arbeit das Wasser der Blau dringend brauchten. Im Altstadtrevier spielten Fachwerkmantik, Brücken, Stege sowie alte Gässchen den Hauch längst vergangener Zeiten wider.

Besonders sehenswert empfanden wir das im 14. Jahrhundert entstandene und sogenannte „schiefe Haus der Welt“ am Fuße der Stauffermauer über der Blau.

Ein Blickfang war das 1417 erstmals erwähnte Ulmer Rathaus mit seiner schönen Fassa-

de aus der Frührenaissance, den Malereien, den Fresken und der reich verzierten astronomischen Uhr aus dem 16. Jahrhundert. Zum Ende der Stadtführung war unser Ziel das Ulmer Münster, eine von den Ulmer Bürgern finanzierte Jahrhunderte alte gotische Kirche. Der Bau wurde 1543 aus Geldmangel eingestellt und erst 513 Jahre nach Beginn der Bauarbeiten fertiggestellt.

Zum Tagesabschluss besuchten wir die gerade stattfindende Ulmer Kulturnacht. Mit rund 120 Veranstaltungen zählt sie alljährlich zu den beliebtesten Angeboten im Kulturjahr. Künstlerinnen und Künstler präsentieren sich an Schauplätzen wie Theater, Clubs, Cafés und Kneipen. Bei einer Mischung aus Musik, Kunst und Poesie genossen wir die kulturelle Vielfalt.

An nächsten Tag war Blaubeuren unser Ziel, wo wir die Blautopfhöhle und das Kloster Blaubeuren besuchten. Bei klarem Wasser konnten wir den unter dem Wasserspiegel liegenden Eingang zur 1980 entdeckten Höhle erkennen. Das Kloster Blaubeuren ist ein um 1085 gegründetes Kloster des Benediktinerordens in Nähe des Blautopfs. Es wurde von 1466 - 1501 weitgehend neu erbaut. Ein Rundgang und Schautafeln vermittelte uns einen Eindruck vom klösterlichen Leben.

Die Universitätsstadt Tübingen war auch einen Besuch wert. 10.000 Angestellte sind an der Universität und ihrem Klinikum als die größten Arbeitgeber beschäftigt. Viele Unternehmen aus den Bereichen Maschinenbau, Medizintechnik und der Textilbranche haben sich angesiedelt.

Der Stadtrundgang begann in der Fußgängerzone und führte uns in das mittelalterliche Centrum mit seinen kleine Gässchen, die zur Entdeckungsreise einladen.

Nach tollen Eindrücken machten wir uns wieder auf die Heimreise.



Sprecherrat Arge Ettlingen von links: U. Schmitz, B. Behnisch, A. Beck, R. Beck Foto: Udo Schmitz

Förderkreis für Ganzheitsmedizin e.V.

Herbstkongress abgesagt

Vom **16. bis 18. Oktober** hätte der Kongress „Rückenwind. Gegenwind. Aufwind“

stattgefunden. Schweren Herzens haben die Verantwortlichen ihn nun abgesagt, auch und gerade mit Hinblick auf die steigenden Corona-Zahlen.

Ettlinger Forum

Einladung

EttlingerFORUM

Diskussionsforum in Ettlingen



Anmeldung info@ettlingerforum.de

Plakat: *Unsere Homepage*

ACHTUNG!

Die Startuhrzeit für die folgende Veranstaltung hat sich um eine Stunde nach hinten verschoben. Wir bitten das zu berücksichtigen! Anmeldungen bleiben erhalten.

Das EttlingerFORUM lädt ein:

Das EttlingerFORUM hat in den letzten Jahren Veranstaltungen zu Zukunftsthemen organisiert wie „Mobilität der Zukunft“, „Zukunft Wohnen“ und „Zukunft der Arbeit“. Diese Reihe werden wir in diesem Jahr mit einem weiteren Thema von zentraler Bedeutung fortsetzen.

Nachhaltige Energieversorgung und -nutzung, im Zeichen des Klimawandels

Ort: Buhlsche Mühle Ettlingen, Pforzheimer Straße 68

Datum: 29. Oktober | 20 Uhr

Wir freuen uns, dazu zwei namhafte Referenten aus unserer Region gewonnen zu haben:

Birgit Schwegle

Geschäftsführerin der Umwelt- und Energie-Agentur - Kreis Karlsruhe GmbH

Eberhard Oehler

Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen GmbH

Um Anmeldung wird gebeten:

info@ettlingerforum.de

Mehr über das EttlingerFORUM erfahren Sie unter www.ettlingerforum.de

Einladung zur Mitgliederversammlung

Donnerstag, 15. Oktober, 19 Uhr im Restaurant **Pot au feu**, großer Nebenraum „Eprenay“.

kleine bühne ettlingen e.V.

Es wird wieder geprobt

Die Probenarbeit in kleinen Gruppen hat in der kleinen bühne wieder begonnen. Drei verschiedene Ensembles treffen sich einmal wöchentlich wieder regelmäßig, um Theater-

arbeit zu machen. Montags erarbeiten zwei Schauspieler mit ihrem Regisseur Daniel Frenz ein abendfüllendes 2-Personen-Stück, mittwochs probt ein 4-Personen-Team mit Regisseur Luigi Biolzi für ein kabarettistisches Programm und donnerstags findet mit einer größeren Gruppe Schauspieltraining und Improvisation unter der Leitung von Daniel Frenz statt. In der Donnerstag-Gruppe, die ab 19.30 Uhr im Theaterraum aktiv ist, sind auch weitere Theaterinteressierte zwischen 20 und 45 Jahren willkommen. Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl ist allerdings unbedingt eine Anmeldung unter webmaster@kleinebuehneettlingen.de erforderlich. Das Team der kleinen bühne ist überglücklich, dass nun zumindest Probenarbeit unter den geltenden Corona-Auflagen wieder möglich ist. Wann und inwieweit regelmäßige Vorstellungen wieder stattfinden können, weiß derzeit noch keiner der für einen Spielplan Verantwortlichen. Man hofft natürlich darauf im Herbst nächsten Jahres alle Zuschauerplätze wieder mit theaterhungrigem Publikum füllen zu können.



bis bald in der kleinen bühne

Foto: B. Steiner kbe

Narrenvereinigung Ettlingen

Alle Saalveranstaltungen und Umzüge abgesagt

In der letzten Sitzung der Narrenvereinigung Ettlingen haben sich alle Ettlinger Vereine und Zünfte dazu entschlossen die Termine der kommenden Kampagne abzusagen. Die Narrenvereinigung sieht sich nicht in der Lage in diesem Winter, mitten in der Pandemie die klassische, bodenständige Ettlinger Fastnacht durchzuführen.

Lange haben die Narren mit sich gekämpft, aber auch nach Rücksprache mit Oberbürgermeister Johannes Arnold, hat die Vernunft gesiegt, in dieser Zeit auf große Menschenansammlungen zum Wohle der Gesundheit zu verzichten. Dies ist nach Ansicht der Vereinsvertreter die einzig richtige Entscheidung, da die Saalfastnacht in der gewohnten Art und Weise nicht stattfinden kann. Außerdem spricht auch der wirtschaftliche Aspekt für die Vereine dagegen.

Davon betroffen sind die beiden Umzüge am Fastnachtssamstag in Schöllbronn und am Rosenmontag in Ettlingen sowie alle Prunksitzungen und Zunftabende. Auch die Gerichtsverhandlung am 11.11. in Ettlingen und das geplante Narrendorf in Spessart fallen aus.

Gerade für die vielen Jugendlichen in den einzelnen Vereinen ist diese Entscheidung natürlich sehr schade, da die Tanzgruppen das ganze Jahr über trainieren und ihr Können der Öffentlichkeit nicht präsentieren können. Um das Brauchtum Fastnacht nicht ganz aus dem Kalender zu streichen, behalten sich die Vereine vor, in ihren eigenen Reihen kleinere Aktivitäten für ihre Jugend oder die eigenen Mitglieder zu planen.

Auch das Dreigestirn denkt darüber nach, wie man dem Oberbürgermeister den Prozess machen und für einige Tage die närrische Macht in Ettlingen übernehmen kann. Sicherlich fällt den Verantwortlichen dazu auch noch etwas ein, das man auch in dieser Zeit mit gutem Gewissen vertreten kann und nicht komplett auf die Fastnacht verzichten muss.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Absage der Veranstaltungen

Nach vielen Sitzungen und langem Ringen haben wir uns dazu entschieden, unsere Veranstaltungen der kommenden Kampagne aufgrund der aktuellen Corona-Lage abzusagen. Diese Entscheidung wurde in der letzten Sitzung der Narrenvereinigung bestätigt, in der alle Termine ebenfalls abgesagt wurden. Folgende WCC-Veranstaltungen werden in der kommenden Kampagne leider nicht stattfinden: Gardetanzturnier, Ordensmatinee, Damensitzung, Prunksitzung und Gemeinschaftssitzung mit der HWK.

Diese Entscheidung ist uns allen nicht leicht gefallen, aber die Gesundheit der Gäste und Aktiven steht für uns an erster Stelle.

Bleibt weiterhin gesund!

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 30. Oktober, findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des ECV statt, coronabedingt jedoch nicht im Vereinsheim des ECV, sondern im Proberaum des Harmonika-Spielring Ettlingen, unter der Sporthalle des Eichendorff-Gymnasiums, Ecke Goethe-/Schleinkoferstraße, Raum Nr. 4.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Präsidenten
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totengedenken / Ehrungen
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Sitzungspräsidentin
6. Bericht der Gardeministerin
7. Bericht des Oberzunftmeisters der Dohlenaze
8. Bericht des Schatzmeisters
9. Bericht des/der Kassenprüfer/in
 - a. Entlastung des Schatzmeisters und der Vorstandschaft
10. Bildung eines Wahlausschusses
11. Neuwahlen
 - a. Präsident/in
 - b. Schriftführer/in
 - c. Kassenprüfer/in

12. Anträge

13. Vorschau auf geplante Veranstaltungen

14. Verschiedenes

15. Satzungsänderung /-Neufassung

Anträge zu TOP 12 können schriftlich bis zum 20.10.20 bei der ECV-Geschäftsstelle eingereicht werden.

Zu TOP 15 kann die überarbeitete „neue“ Satzung im Internet unter <http://ettlinger-carneval-verein.de/NeueSatzung/> heruntergeladen oder vorab beim Vorstand in Papierform angefordert werden. Außerdem liegen am 30.10. auch weitere Exemplare in Papierform aus.

Zur besseren Planung, Organisation und Bestuhlung der Räumlichkeiten bittet der ECV alle Mitglieder, ihre Teilnahme an der Jahreshauptversammlung unter 0151-20742367 bei Vize Jan Lauinger anzumelden. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird ebenfalls gebeten.

-ASS-**Arbeitskreis Schüßler-Salze****Rückschau Webinar Nahrungsergänzungsmittel**

Nahrungsergänzungsmittel mit Jo Marty am 11. Oktober. Sinnvoll? überflüssig? gefährlich? notwendig?

Am Webinar beteiligten sich 42 Personen. Für das erste Mal ein gutes Ergebnis.

Jo Marty konnte die Teilnehmer wie immer begeistern.

Es ging um den Kernpunkt „Nahrungsergänzungsmittel (NEM) Ja oder Nein“.

Herauskristallisiert hat sich, dass die NEM's sinnvoll sein können. Aber sie sollen natürlich sein und nicht synthetisch hergestellt. Dazu ein Auszug aus dem Webinar:

Der moderne Mensch:

Sucht die Natur, die natürliche Lebensweise und ist weit weg von der Natur. Uhren takten die Zeit, nicht die Uhren der Natur und nicht die Uhren des Körpers. Leistungsdruck, zu wenig Schlaf, zu wenig Licht, eine Ernährung, der nicht unserer «Gensoftware» entspricht.

Pro Jahr isst der Mensch mehr als eine Tonne Nahrung. Die Rohstoffbasis, an die unser 2 Millionen Jahre altes menschliches Genmaterial angepasst ist, um optimal zu funktionieren.

Der moderne Mensch ist aus der Balance geraten, denn obwohl sich seit 40.000 Jahren die menschliche Gensoftware überhaupt nicht mehr verändert hat, wurden die Biostoffzufuhren für unsere Zellen in den letzten 40 Jahren komplett umgewälzt.

So kommt unsere Stoffwechsellmaschine immer öfters ins Stottern. **Wir könnten glücklicher, vitaler und gesünder leben, wenn wir wieder alle Biostoffe bekämen.**

Die WHO sagt es genau: «Heute sterben dafür 8 von 10 Menschen in der Schweiz, Deutschland etc. an chronischen Zivilisationserkrankungen, denn 80% der Erkrankungen sind ernährungsbedingt. Die

High-Tech-Medizin wird so zur teuren Reparaturwerkstatt für hausgemachte Fehler einer langjährigen schlechten Zufuhr von wertvollen Nährstoffen.»

In der Wissenschaft zeichnet sich auch immer mehr ab: Nicht die Gene sind verantwortlich, sondern eine jahrzehntelange Unterversorgung aller Zellfunktionsstoffen.

Dazu gehören die Vitamine. Kurz: Vitamine sind lebenswichtige organische Substanzen. Bis auf wenige Ausnahmen können sie vom Körper nicht hergestellt werden. Sie sind für Wachstum, Vitalität und das allgemeine Wohlbefinden notwendig und man findet sie in winzigen Mengen in der Nahrung.

Vitamine regeln unseren Stoffwechsel durch Enzymsysteme im engen Verbund mit den Mineralien, Spurenelementen und Lichtimpulsen. Ein Mangel oder eine Fehlregulation kann für den ganzen Körper gefährlich werden.



Obstteller

Foto: A. Steinmeier

Die Zukunft scheinen Onlinekurse zu sein. Die Coronazeit gibt keine festen Termine her für persönliche Zusammenkünfte. Darauf müssen wir einstellen.

Dies hat Nachteile aber auch Vorteile. Wer die technische Ausrüstung hat, kann bequem zu Hause Seminare oder Webinare anschauen, längere Fahrten (evtl. mit Übernachtungen) entfallen.

Dieses 1. Webinar hat Mut gemacht, dieses Format weiter zu intensivieren. Auch ein Vorteil: Der Online-Anbieter ist alfaview, ein Karlsruher Softwareunternehmen.

Freuen wir uns auf weitere Vorträge und Webinare in diesem Format.

<https://www.verein-ass.org>

Tierschutzverein Ettlingen e.V.**Ruhe, Liebe und Zeit für Opi Chico**

Der wunderschöne rot-weiße Kater kam als Fundkatze zu uns. Leider in sehr schlechtem und durchaus kritischem Gesundheitszustand! Flöhe, extrem verfilztes Fell, stark abgemagert, dehydriert und mit desolaten und dadurch sehr schmerzhaften Zähnchen. Zum Glück wurde er von aufmerksamen und tierliebenden Menschen gefunden, zu uns gebracht und umgehend tiermedizinisch versorgt. Neben allen offensichtlichen Baustellen, wurde eine Schilddrüsenunterfunktion festgestellt, die durchaus häufiger bei älteren Katzen auftritt und mit Tabletten leicht zu behandeln ist. Mit sehr viel Liebe und Fürsorge hat sich der 2004 geborene Kater prächtig entwickelt und wir sagen scherzhaft: TÜV mit Bravour bestanden! Sogar eine aufwendige Zahnsanierung mit Narkose konnte mit Erfolg durchgeführt werden, nachdem er sich so gut erholt hat. Chico ist extrem gutmütig, unheimlich verschmust, hat immer viel zu erzählen und möchte einfach nur bei seinen Menschen sein. Auf Pünktlichkeit seiner Mahlzeiten legt er laut-

stark Wert und seine Tabletten nimmt er problemlos mit der geliebten Leberwurstcreme. Für unseren Opi suchen wir ein ruhiges Zuhause bei Menschen mit viel Zeit, wo es ausreichend Kuschelplätze gibt. Klettermöglichkeiten braucht er nicht, da er sich am liebsten am Boden aufhält. Für ein aufregendes Angenspiel lässt er sich allerdings noch gerne begeistern.

Wenn Sie Interesse an Chico haben, schreiben Sie uns bitte an info@tierheim-ettlingen.info eine informative E-Mail und geben eine Telefonnummer an, unter der wir Sie erreichen können. Wir melden uns dann kurzfristig bei Ihnen, um einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Schlechthaltung von Tieren

Als treuer Leser wissen Sie, dass sich die Aufgaben eines Tierheims nicht auf die Tiervermittlung beschränken. Vereinszweck ist auch und gerade der Tierschutz.

Hierzu gehören Platzprüfungen bei der Vermittlung unserer Schützlinge, Beratungsgespräche für sämtliche tierbezogenen Anfragen, aber auch Unterstützung beim Umgang mit schlecht bzw. nicht artgerecht gehaltenen Tieren.

Viele Tierfreunde sehen leider oft tatenlos zu, wie ein Tier - vielleicht aus der Nachbarschaft oder im Bekanntenkreis - nicht gut bzw. richtig gehalten wird. Obwohl sie dem Tier gerne helfen würden, handeln sie nicht, weil sie unsicher sind, ob ihre Vermutung richtig ist, sie nicht wissen, wo sie Hilfe holen können bzw. an wen sie sich wenden sollen. Hier hat Ihr Tierschutzverein ein offenes Ohr für Sie.

Scheuen Sie sich nicht, uns bei Auffälligkeiten zu kontaktieren. Sie können damit verhindern, dass ein Tier vielleicht ein Leben lang leiden muss, nur weil alle weggeschaut haben. Am besten schreiben Sie uns eine kurze E-Mail unter vorstand@tierschutzverein-ettlingen.de. Wir setzen uns auf jeden Fall mit Ihnen in Verbindung und kümmern uns um Ihr Anliegen. Selbstverständlich behandeln wir Ihre Angaben vertraulich und anonym, auch wenn wir gegebenenfalls das Veterinäramt zur Klärung eines Sachverhaltes mit einbeziehen müssen.

Stenografenverein Ettlingen e.V.**Tastschreiben lernen in den Arbeitsgemeinschaften für die Ettlinger Schulen**

Auch im Schuljahr 2020/2021 bietet der Stenografenverein Ettlingen wieder die Möglichkeit an, das Tastschreiben als sicheres „Blindschreiben“ mit den Griffwegen für alle Buchstaben, Zahlen und Zeichen zu erlernen. Der Unterricht in den Arbeitsgemeinschaften Tastschreiben wird vom Stenografenverein Ettlingen in Zusammenarbeit mit der Stadt Ettlingen und den Ettlinger Schulen durchgeführt. Er findet wöchentlich statt. Zu diesem Schulungsangebot wurden Informationsflyer mit Anmeldevordruck in den Elternabenden der Schulen verteilt.

Diese Schulung richtet sich an Schüler/-innen, die das sichere und schnelle Schreiben an der PC-Tastatur erlernen wollen. Das Tastschreiben ist die bewährte Methode, um Texteingabe an einer Tastatur rationell zu erledigen, denn die richtige Bedienung erhöht die effektive und produktive Computernutzung erheblich.

Der Unterricht findet statt im PC-Unterrichtsraum 1 des Stenografenvereins Ettlingen in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, Karl-Friedrich-Straße 24, Ettlingen. Die Unterrichtszeit ist einmal pro Woche, wahlweise dienstags, mittwochs oder freitags, jeweils von 13:30 – 15:00 Uhr oder von 15:15 bis 16:45 Uhr, montags von 15:15 bis 16:45 Uhr, donnerstags von 14:15 – 15:45 Uhr oder samstags von 9 bis 10:30 Uhr. Die Anmeldung erfolgt direkt an die Geschäftsstelle des Stenografenvereins Ettlingen per E-Mail an info@steno-ettlingen.de, Telefon 07243 31212. Ausführliche Information zu dem Bildungsangebot und die Möglichkeit, sich online anzumelden, sind im Internet unter www.steno-ettlingen.de verfügbar. Dort ist auch die Online-Anmeldung möglich.

Wer sich noch nicht angemeldet hat und an den Arbeitsgemeinschaften Tastschreiben teilnehmen möchte, sollte schnell reagieren. Denn derzeit werden die Lernklassen gebildet. Nach den Herbstferien soll der Unterricht in den Arbeitsgemeinschaften Tastschreiben beginnen.

Frühstückstreffen für Frauen

Frühstückstreffen für Frauen – Light

Am **24. Oktober um 10 Uhr** mit dem Thema „**Alles im Griff? - Gewinnen durch Loslassen**“

Ein Vortrag von Cornelia Schmid (Theologin, Veränderungscoach und Vortragsrednerin) Coronabedingt gibt es diesmal leider kein Frühstück, dafür aber folgende Optionen:

Option 1: Sie nehmen live am Treffen teil (Veranstaltungsort: Freie evangelische Gemeinde Ettlingen, Dieselstraße 52) - alle aktuellen Corona-Regeln werden eingehalten (z.B.: ausreichende Abstände etc.).

Option 2: Sie schauen sich das Treffen live in Ihrem Wohnzimmer über Ihren Computer an. Der Unkostenbeitrag beträgt für beide Optionen **5 €**. Achtung, eine Tageskasse wird es nicht geben, Anmeldung erforderlich.

Für weitere Informationen zum Ablauf der Veranstaltung schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an: fff-ettlingen@gmx.de oder telefonisch unter **07243 354 9752** (AB). Anmeldeschluss ist Dienstag, **20. Oktober 2020**.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Sprechstundentermine

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbandes, wir freuen uns, nach einem er-

folgreichen Neustart der Sprechstunden Ihnen die weiteren Termine für 2020 bekannt zu geben.

Seniorenzentrum Klösterle

5. Nov. 16 - 18 Uhr

19. Nov. 16 - 18 Uhr

3. Dez. 16 - 18 Uhr

17. Dez. 16 - 18 Uhr

Bürgerzentrum Neuwiesenreben

Berlinerplatz

9. Nov. 16 - 18 Uhr

7. Dez. 16 - 18 Uhr

Wenn Sie einen anderen Termin benötigen oder Fragen haben, können Sie uns gerne anrufen.

Albert Tischler Vorsitzender 07203 3469808, Mobil 0170 9573638

Manfred Lovric st. Vorsitzender

0157 88083770

Wir freuen uns, Sie wiederzusehen, bleiben Sie gesund und halten Abstand.

Jehovas Zeugen

Zoom-Vorträge

Sonntag, 18. Oktober

10 Uhr Zoom-Vortrag: „Warum die Menschheit ein Lösegeld benötigt“

Gott gab seinen Sohn - aber was macht dieses Geschenk so wertvoll? Es befreit von der Sünde, dem Altwerden und dem Tod (Psalm 51:5; Johannes 8:34).

Niemand könnte sich aus eigener Kraft davon befreien. Doch Gott hat aus Liebe dafür gesorgt, dass das für jeden möglich ist.

Weil er seinen Sohn, Jesus Christus, als Lösegeld gab, bekam die Menschheit die Aussicht auf ewiges Leben.

Aber was ist eigentlich mit dem Lösegeld gemeint? Warum wurde es nötig?

Auf all diese Fragen wird der Redner anhand der Bibel eine zufriedenstellende Antwort geben.

18 Uhr Zoom-Vortrag: „Das wahre Armageddon - warum und wann?“

Armageddon - eine gute Nachricht! Wie die Bibel zeigt, wird der Krieg von Armageddon der Menschenherrschaft ein Ende machen.

In diesem Krieg werden die Bösen vernichtet und die Gerechten gerettet. Außerdem wird er verhindern, dass die Erde zerstört wird (Offb. 11:18).

Um das alles genauer zu verstehen, gehen wir vier Fragen nach: Was ist Armageddon? Welche Ereignisse gehen Armageddon voraus? Wie können wir treu bleiben, während Armageddon näher rückt?

Bei Interesse erhalten Sie die Zugangsdaten unter: bibellehrer.jw@web.de

Weiteren Aufschluss zu den oben genannten Themen erhalten Sie unter www.jw.org Stichwort: „Armageddon“ oder „Lösegeld“

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen findet am **Donnerstag, 22.10.2020**, 18 Uhr, im Bürgersaal der Ortsverwaltung Bruchhausen, Rathausstr. 14 statt.

Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen (**auf die Hygienevorschriften wird verwiesen**).

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Aufstellung des Bebauungsplans „Hornisgrindestraße und Kaiserstuhlstraße“ nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren
 - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
 - Beschlussempfehlung des Ortschaftsrats an den Gemeinderat
3. Maßnahmen aus dem Ortsteil-Budget hier: Beschlussfassung
 - Kofinanzierung Ersatzpflanzung Bäume auf dem Parkplatz neben der Franz-Kühn-Halle (6.000 €)
 - Anschaffung von zwei Wandkästen für einen dann öffentlichen Zugang zu Defibrillatoren (2.000 €)
 - Naturnahe Pflanzaktion auf einem städtischen Gelände im Bereich Kleintierzuchtverein (500 €)
4. Verschiedene Bekanntgaben

Wolfgang Noller

Ortsvorsteher

Ausgefallen – aber nicht vergessen

50 Jahre „neues“ Rathaus/Ortsverwaltung/Feuerwehrgebäude

Am 2. Mai 1970 war es soweit.

Mit den Worten „Möge in diesem von uns erstellten Gebäude immer nur weise Beschlüsse gefasst werden, welche unserer Bevölkerung und damit unserem demokratisch aufgebauten Staate dienen mögen“ weihte der damalige Bürgermeister Franz Kühn das „neue Rathaus“ in der Rathausstraße ein.

Bruchhausen hatte damals 3.160 Einwohner und der Neubau stand am Rande der Gemeinde. Durch die geplante Erschließung neuer Baugebiete sollte das Rathaus eines Tages wieder – auch geografisch – im Mittelpunkt der Gemeinde liegen.

Zugleich wurde dem Rathaus ein modernes Feuerwehrgerätehaus angegliedert. Das alte Feuerwehrhaus in der Luitfriedstraße entsprach nicht mehr den Anforderungen.